

DIETRAMSZELL **„Unverschämte** **Wirtshausmusik“**

Mit ihrem Programm „Unverschämte Wirtshausmusik – frisch und frech“ beglücken Otto Göttler, der Haudegen des bayerischen Musikkabarets (ehemals „Bairisch Diatonischer Jodelwahnsinn“), und seine kongeniale Partnerin Angelika (Geli) Huber das Publikum am kommenden Donnerstag, 19. November, in der Dietramszeller Klosterschänke. Göttler bleibt bei seinen Wurzeln. Die Tradition der „Wirtshausmusik“ war ihm schon immer wichtig, und er pflegt sie zusammen mit der Harfenistin Geli Huber. Freche Lieder, politische Balladen, Zwiefache und Landler bringen die beiden ebenso erdig und überzeugend wie rockige Einlagen

und bayerischen Blues. Otto Göttler spielt die Steierische ganz klassisch, die Ukulele ganz modern und entlockt der Konzerttrompete so zarte Töne, dass einem manchmal die Tränen in die Augen schießen. Geli Huber hingegen spielt die Harfe so, dass aus selbiger mal ein Orchester, mal die Funken sprühen. Huber spielt mit einer Lust, dass es einem ganz warm ums bayerische Herz werden kann. Die Texte ihrer Lieder erzählen mit viel Witz und Humor von all den Plagen und Unzulänglichkeiten. Beginn ist um 20 Uhr (Einlass ab 18.30 Uhr). Der Eintritt inklusive einem Drei-Gänge-Menü kostet 45 Euro (Menübeginn 19 Uhr). Karten gibt es in der Klosterschänke (Klosterplatz 2) unter Telefon 0 80 27/90 45 00. rd